

Altglas: RMC Tokina 80-200mm Zoom



Nur 10 EUR habe ich bei Ebay bezahlt, war der einzige Bieter. Die Werbung des Verkäufers war: *Fotomagazin Test "sehr gut"* Und er sollte Recht behalten. Dass Tokina so ein tolles Zoom anbietet, ist schon fast eine Frechheit. Denn von den Fremdoobjektiven dieses Herstellers kennt man auch schlechtere Gläser.



Eine scharfe Abbildung bei $F = 200$ mm Brennweite an der Sony A7RM2(VF). Auch das folgende Testbild zeigt keine Schwäche. Die meisten 135er sind nicht besser.



Und was für ein weiches Bokeh! Es macht Freude, mit diesem Vintage-Glas zu arbeiten. Es ist außerdem angenehm einzustellen. Die Linsen sind vergütet und bei allen Brennweiten leuchtet das Fokuspeaking ausreichend hell.



Die Qualität der Bilder ist kaum geringer als die von Festbrennweiten.

Fazit

Das Objektiv werde ich behalten. Und wenn ich mal nicht alles mitschleppen will, kommt das vor die Kamera. Nur Tierfotos sind allgemein nicht einfach zu machen, weil diese Motive sich immer bewegen. Und bevor man manuell scharf gestellt hat, sind sie weg. Dafür sind native Autofokusobjektive besser geeignet.

berndg42; im Juni 2020